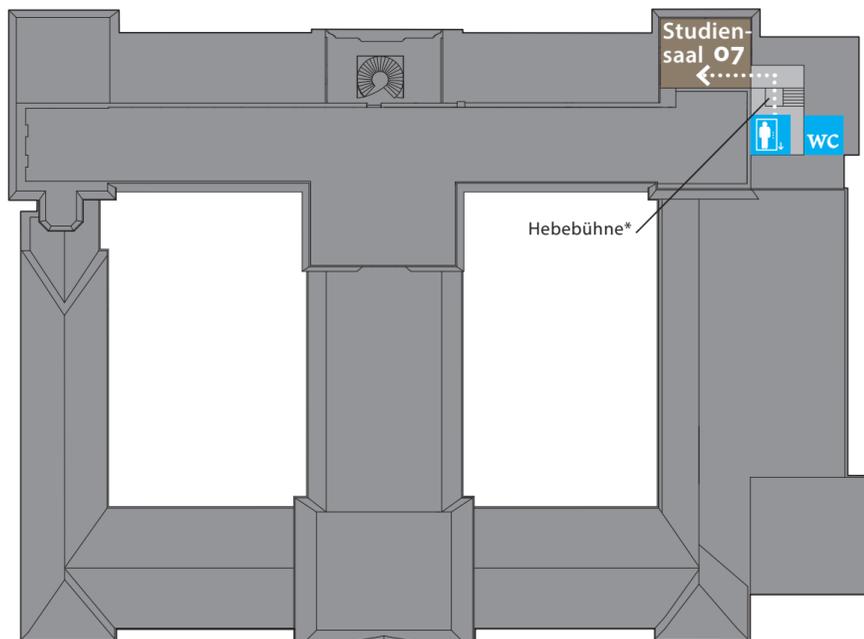


3

07 Graphische Sammlung



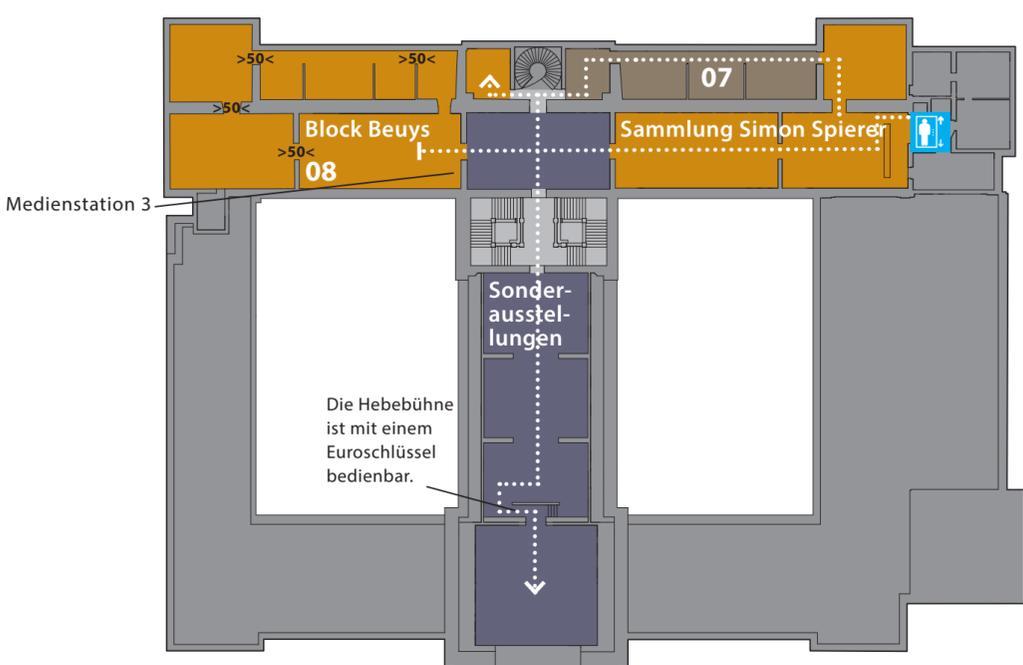
* Hebebühne nur mit einer Aufsichtsperson bedienbar

2

07 Graphische Sammlung, Karl Freund-Galerie 08 Kunst 20. Jahrhundert

Wichtiger Hinweis zur Barrierefreiheit:
»Block Beuys« umfasst sieben Räume, die der Künstler Joseph Beuys (1921–1986) ab 1970 persönlich und bewusst mit Hindernissen und

engen Passagen im Sinne einer für Museen ungewöhnlichen, körperlichen Erfahrung hier eingerichtet hat. Als Museum tragen wir für die unveränderte Erhaltung dieser international

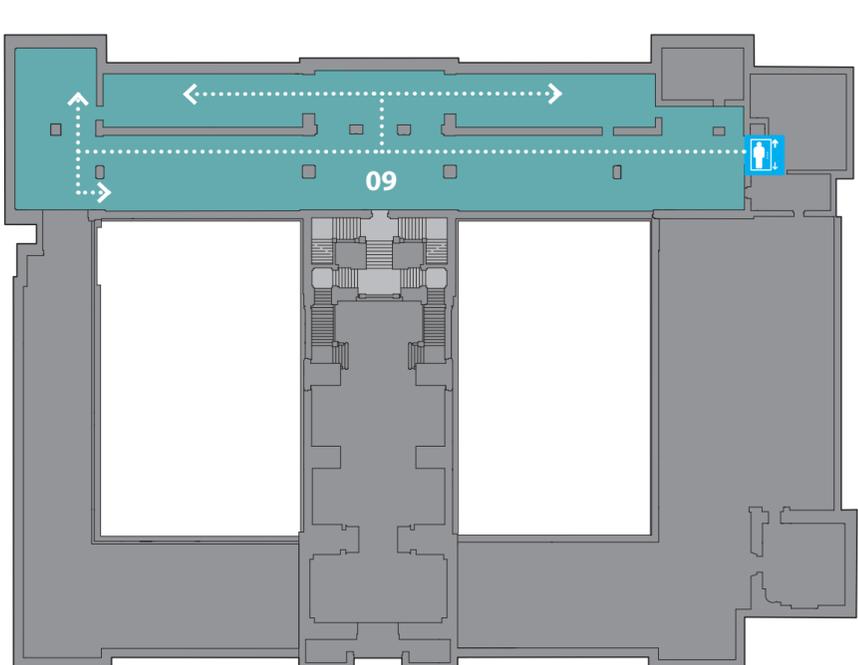


einmaligen Installation Verantwortung. Der Rundweg hat Engstellen mit einer Breite von nur 50 cm. Das Betreten oder Befahren der Räume ist deshalb auf eigene Verantwortung. Wir bitten Sie, die Kunstwerke nicht zu berühren und die gelbe Linie in Raum 1 nicht zu betreten oder zu

befahren. Filz und Kupfer im Übergang von Raum 2 zu Raum 3 dürfen Sie begehen und befahren. Da der gesamte »Block Beuys« nicht barrierefrei ist, bieten wir Ihnen einen visuellen Rundgang durch alle sieben Räume an.

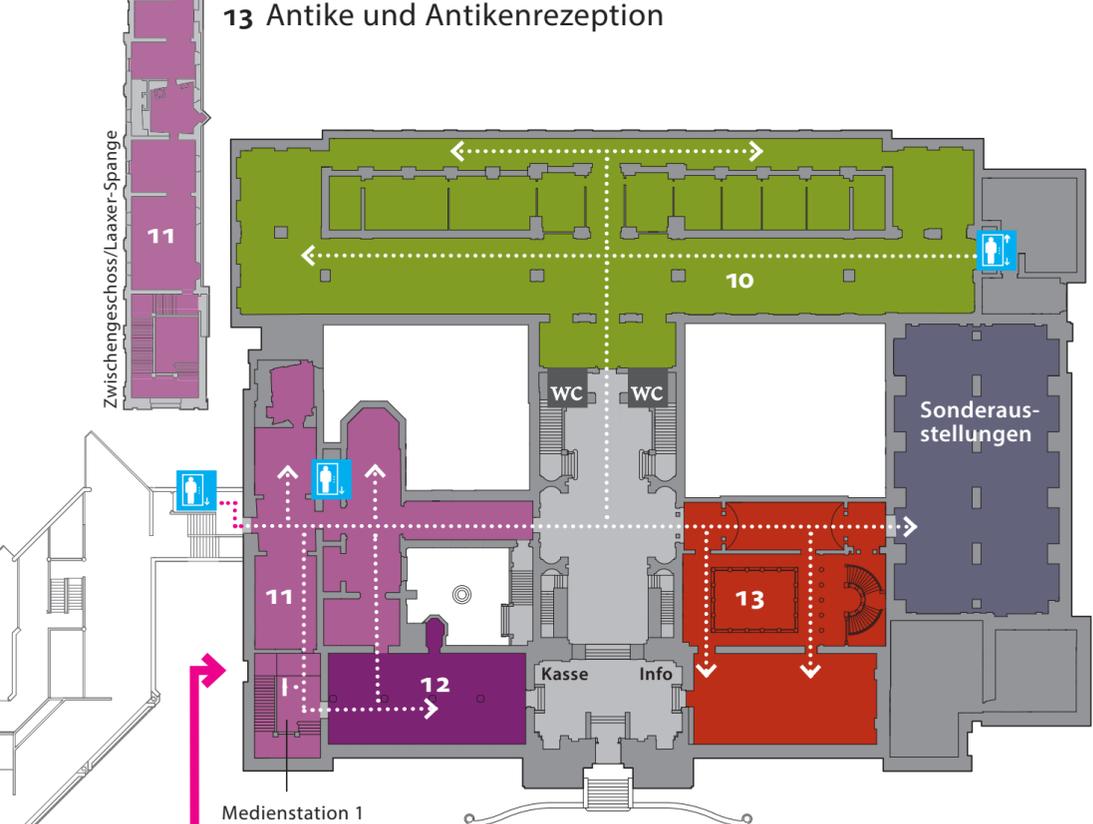
1

09 Erd- und Lebensgeschichte



0

10 Zoologie 11 Kunsthandwerk bis 19. Jh. 12 Waffensaal 13 Antike und Antikenrezeption



Die Kasse und Infotheke in der Haupthalle sowie das Zwischengeschoss/Laaxer-Spange sind nicht barrierefrei erreichbar.

SEHR GEEHRTE BESUCHER*INNEN,

vieles wurde unternommen, um dem Ziel der Barrierefreiheit Rechnung zu tragen. Vorliegender Orientierungsplan informiert Sie über diese Möglichkeiten.

Die Inhalte zweier Ausstellungsbereiche, die aufgrund der historischen Bausituation nicht für körperlich beeinträchtigte Personen zugänglich gemacht werden konnten (Laaxer Spange und Zwischengeschosse in der Gemäldegalerie), sind über fest installierte Medienstationen erlebbar. Diese sind im Plan verortet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie an der Infotheke.

Seheingeschränkte und blinde Besucher*innen können den speziell für sie entwickelten Audioguide in Kombination mit den Tastmodellen in der Ausstellung nutzen. Ebenso existiert ein Mediaguide für hörgeschädigte Besucher*innen.

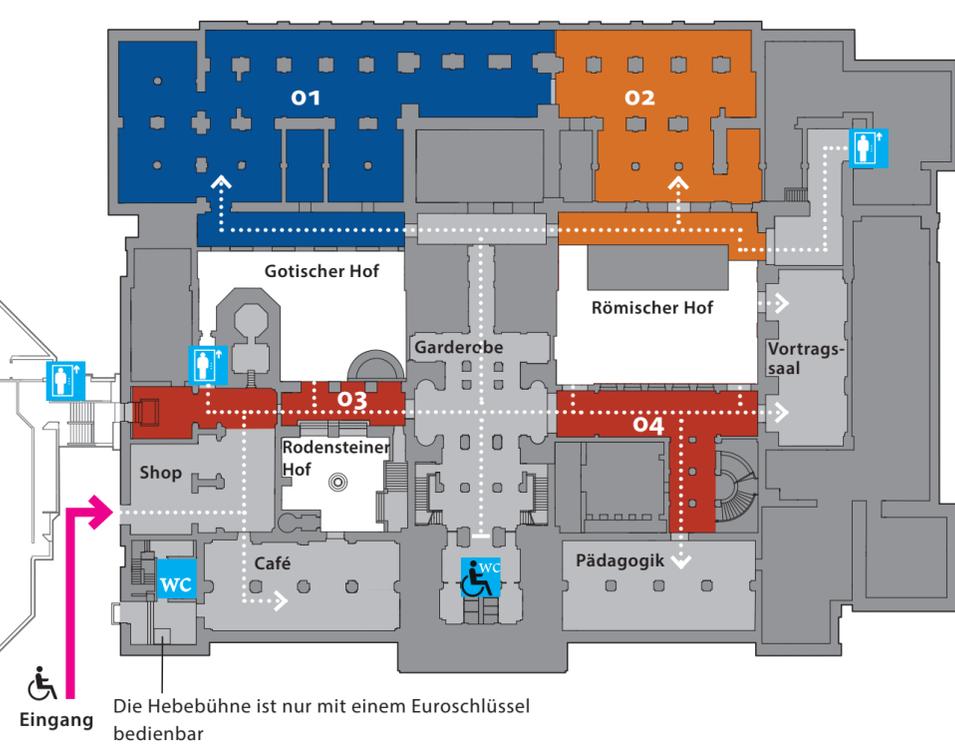
Das Museumscafé ist barrierefrei erreichbar (Ausnahme Rodensteiner Hof).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und einen angenehmen Aufenthalt!

Ihr Hessisches Landesmuseum Darmstadt

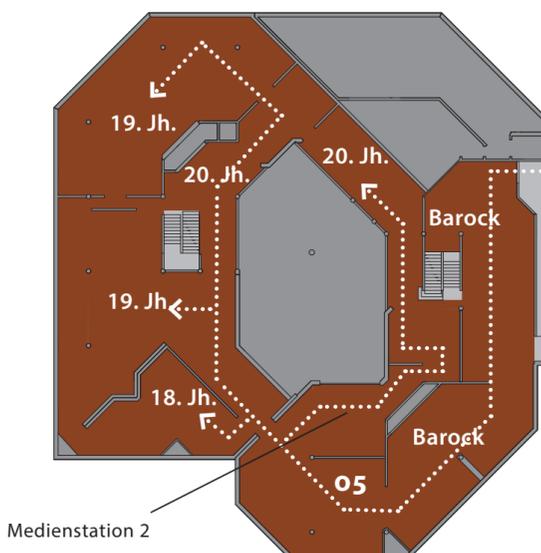
-  Aufzug, barrierefrei
-  WC, barrierefrei
-  WC, nahezu barrierefrei
-  Wickeltisch
-  WC, nicht barrierefrei

- 01 Jugendstil
- 02 Vor- und Frühgeschichte
- 03 Antike
- 04 Ägyptische Sammlung



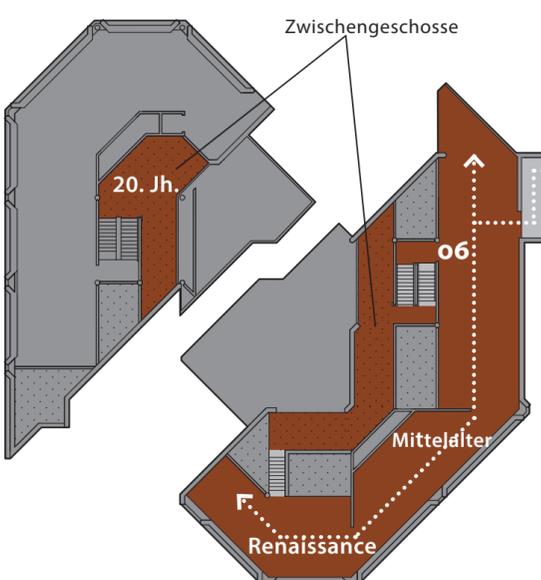
Gemäldegalerie

05 Malerei 17.–20. Jh.



Gemäldegalerie

06 Malerei 13.–16. Jh.



HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
T 061 51 16 57 000, info@hlmd.de, www.hlmd.de
Folgen Sie uns auf:   

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do., Fr 10.00–18.00 Uhr, Mi 10.00–20.00 Uhr
Sa., So- und Feiertag 11.00–17.00 Uhr
Mo., Karfreitag, Heiligabend und Silvester geschlossen

EINTRITT

Ständige Sammlung: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro,
Sonderausstellungen: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro
Besucher*innen mit Schwerbehindertenausweis sowie
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.
Audio- und Mediaguide für sehingeschränkte und
höringeschädigte Besucher*innen können kostenfrei
ausgeliehen werden.

SERVICETELEFON

Di 10.00–12.00 Uhr, Mi 14.00–16.00 Uhr, Fr 10.00–12.00 Uhr
T 061 51 16 57 111, vermittlung@hlmd.de

VERKEHRSANBINDUNG

Haltestellen: Schloss, Luisenplatz, Willy-Brandt-Platz, er-
reichbar mit Straßenbahn- und Bushaltestellen des ÖPNV.
Parken: Q-Park-Schlossgaragen, barrierefreier Weg von der
Tiefgarage zum Museum: Nutzung der Aufzüge in der
Tiefgarage zum Welcome Hotel (Ebene 0)

Der barrierefreie Eingang des Museums befindet sich an der
Westseite (am Museumshop).